

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

8.6.1854 (No. 154)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154.

Donnerstag den 8. Juni

1854.

Bekanntmachung.

3. *inverm.*
Nr. 197. Die Unterhaltung der Stallungen und des Reithauses vor dem Ruppurrerthore, soweit sie Zimmermanns- und Schmiede-Arbeiten betrifft, soll auf ein weiteres Jahr vom 1. Juli d. J. an die mindestfordernden Meister vergeben werden. Wir laden diese ein, ihre Soumissionen bis zum 10. d. M., Mittags 12 Uhr, bei uns einzureichen, wo auch vorher die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 6. Juni 1854.
Großh. Landesgestütesskaffe.
M. Krauß.

Hausversteigerung.

2. *l.*
Das zum Nachlasse der Wittve des Stallbedienten Andreas Schuhmacher gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten in der Akademiestraße Nr. 14, neben Professor Gerstner und Mundkoch Ludwig, taxirt zu 7500 fl., wird

Freitag den 23. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Geschäftszimmer des Notars Eisinger, Kreuzstraße Nr. 18, wo die Bedingungen zur Einsicht aufliegen, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 7. Juni 1854.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Zwangsversteigerung.

inval.
Das zweistöckige Wohnhaus und Bierbrauereigebäude des Bierbrauers Sutter in der Kronenstraße, neben Bäcker Heiter und Gärtner Schmidt dahier gelegen, nebst Seilenbau, wird im städtischen Rathhause dahier

Montag den 19. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Vollstreckungswege zum zweiten Male öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 9500 fl. auch nicht geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen sind im Geschäftszimmer des unterzeichneten Vollstreckungsbeamten zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 31. Mai 1854.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Notar Kagenberger,
wohnhaft im vordern Zirkel Nr. 10.

Heugrasversteigerung.

3. *l.*
Montag den 12. Juni, Vormittags 9 Uhr, wird das Heugras in den neuen Anlagen vor dem Mühlburger- und Ludwigsthor in scheidlichen Abtheilungen,

wie vorgezeigt, öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist am Ludwigsthor.

Karlsruhe, den 3. Juni 1854.

Großh. Gartendirektion.
Heid.

Hausversteigerung.

inval.
Die Erben des verstorbenen Forstinspectors Franz Werner dahier lassen ihr eigenthümliches in der Karlsstraße Nr. 23 gelegenes, zweistöckiges Wohnhaus, bestehend aus 8 Zimmern im zweiten Stock, 3 Zimmern, Küche und Bedientenzimmer im unteren Stock, Remise, Stallung für zwei Pferde und geräumigem Hof, Waschhaus und Holzschopf,

Montag den 12. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Hause selbst einer freiwilligen Versteigerung aussetzen, und können die Bedingungen alda und bei Notar Grimmer dahier eingesehen werden.

Durlach.

Stadtalmend-Wiesenabgabe und Grasverkauf pro 1854.

inval.
Dienstag den 13. Juni, von Morgens 7 Uhr an: die Wiesen auf der Platt und hinter Aue, Mastwaide, Gänswaide, Hummelwiesen, Apothekerstück, Reiherplatz, Hinterwiesen links und rechts der Karlsruher Straße, das neue oder Kleefstück und die Plotterwiesen.

Mittwoch den 14. Juni, Vormittags: die kurzen Stücke auf die Pfinz, die Nachtwaidwiesen an der Pfinz, das Trinkbühl, die Högwiesen, das lange Stück, die kurzen Stücke über dem Graben und mittleren Hub.

Donnerstag den 15. Juni, Vormittags: die neuen Wiesen.

Freitag den 16. Juni, Vormittags: die Zimmerplatzwiesen oder ehemaliger Exerzierplatz, die Wiesen von der Nachtwaid am Entenkoy zwischen den Gräben, die Wiesen auf der Tagwaide, die Zwingelwiesen am Eismorgenbruch und die Kuhwaidwiesen bei Rinheim.

Samstag den 17. Juni, Nachmittags: die Bruchleinswiesen.

Montag den 19. Juni, Vormittags: die Wiesen im Füllbruch auf die Pfinz, das untere mittlere Stück, das Einholdwäldle, das obere mittlere Stück und die Schußbrettwiesen.

Dienstag den 20. Juni, Vormittags: das große Hasenbruch, die Füllwiesen, der Rokenbühlweg, das Rokenbühlwiesle und das Gögensstück.

Mittwoch den 21. Juni, Vormittags, die Wiesen hinter dem Eismorgenbruch, das Dorn-

wähllein links der Karlsruher Straße und die Speckwiesen.

Sollte Regenwetter eintreten, so leidet, wenn dasselbe nicht anhaltend und stark ist, die Versteigerung keine Unterbrechung.

Steigerungsbedingungen.

- 1) Nachlaß am Kaufpreis wird nicht gestattet, der Käufer übernimmt vielmehr alle gewöhnlichen und außergewöhnlichen Zufälle.
- 2) Der Kaufpreis der Bürgeralmendwiesen ist längstens bis den **30. Juni d. J.** auf Verweisung des Bürgermeistersamtens zahlbar. Wer ohne diese Anweisung zahlt, läuft Gefahr, nochmals Zahlung leisten zu müssen.
- 3) Der Kaufpreis vom kädtischen Wiesengras ist auf **Martini d. J.** an die Stadtkasse zu bezahlen.
- 4) Als Käufer werden nicht zugelassen:
 - a. diejenigen, die nicht im Stande sind, sogleich einen zahlungsfähigen Bürgen und Selbstschuldner zu stellen;
 - b. diejenigen, welche ihre schon am 1. Januar d. J. verfallenen Schuldigkeiten an die Stadtkasse noch nicht entrichtet haben.

Durlach, den 1. Juni 1854.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

Versteigerung.

Das zweistöckige Wohnhaus nebst Seitengebäude in der Stephaniensstraße Nr. 5 wird Freitag den 9. Juni, Nachmittags 2 Uhr, einer einmaligen Versteigerung ausgesetzt. Der Zuschlag geschieht sogleich, wenn ein annehmbares Gebot geschieht. Bedingungen können im Hause selbst eingesehen werden.

Das Haus enthält im ersten Stock 5 Zimmer und eine Küche.

Im zweiten Stock 7 Zimmer, wovon 3 sehr groß und elegant, einem schön hergerichteten Salon mit 3 Fenstern, nebst einer Küche.

Zwei große Mansardenzimmer, 2 große Trockenspeicher, 1 großer gewölbter Keller, Waschküche, Stallung für zwei Pferde, schönem Hof und Garten mit Springbrunnen. Ferner wird noch verschiedener Hausrath versteigert werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 28 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Blumenstraße Nr. 7, nächst dem Museums-garten, ist in dem Seitengebäude ein freundliches Logis von zwei tapezirten Zimmern, Küche nebst Magdkammer u., auf den 23. Juli d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock bei Kuengle, Maurermeister.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28, nahe dem Ettlingerthor, ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4—5 geräumigen Zimmern, Küche,

nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst im dritten Stock zu erfragen.

Ludwigsplatz Nr. 61 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen ebendasselbst.

Lyceumstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von 6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Ritterstraße, dem Justizministerium gegenüber, sind 2 möblierte Zimmer im untern Stock auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Nodel.

Waldbornstraße Nr. 15 ist ein Logis im untern Stock mit 5 Zimmern, Küche, 3 Mansardenzimmern und sonst aller Zugehör, schön hergerichtet, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Waldbornstraße Nr. 34 im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 43, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 26 sind zwei ineinandergehende Zimmer, auf der Sommerseite im dritten Stock, nebst Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

In dem von Haber'schen Hause ist auf den 23. Juli oder auch 23. Oktober ein Logis, zwei Treppen hoch, zu vermieten, größtentheils auf die Langestraße gehend, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Nähere Auskunft erteilt der Portier des Hauses in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 11 Uhr.

Ein freundliches Logis von 3—4 Zimmern im zweiten Stock auf der Sommerseite im Seitenbau, nebst Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 108, parterre.

Zimmer zu vermieten.

Es sind sogleich oder später zwei freundliche Zimmer zu vermieten. Näheres neue Waldstraße Nr. 49.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres ist zu erfahren in der Dirschstraße Nr. 28.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, gut nähen, bügeln, waschen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 118.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 58.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin sucht bei einer stillen Familie einen Platz. Der Eintritt kann entweder sogleich oder auf Johanni geschehen. Näheres in der Adlerstraße Nr. 27.

Marklot. by.

Wagner. by.

Zinnl.
Vörling.

Becker. by.

by. Reif/Mim.

2. Zinnl. by.
Bantz.
Kimpfing, Mordling.

Zinnl.

Zinnl. by.
Marfels.
Vörling.

by. Lächter.

by. Ettlinger.

Jordan
Vörling
Kimpfing
Vörling.

by.

by. Erleben
Mim.

by. Vollenwien

by.

by.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen von rechtschaffenen Eltern, das noch nie diente, gut weisnähen und sich zu jeder häuslichen Arbeit fügen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 33 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Dasselbe würde auch auswärts gehen. Das Nähere ist zu erfragen in der Kafernenstraße Nr. 6 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches kochen, waschen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch im Garten-geschäft gut erfahren ist und von ihrer frühern Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 126.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und puzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres im vordern Birkel Nr. 15.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen, Kleidermachen und Bügeln gut erfahren ist, allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf kommendes Ziel als Zimmermädchen oder bei Kindern eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 6 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Ernst, Langestraße Nr. 115.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch die besten Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen innerer Birkel Nr. 24 im zweiten Stock.

Es wird ein Hausmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse besitzt und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Das Nähere hierüber in der Waldstraße Nr. 2.

Herr **Flutiaux**, Direktor des Theaters des Arts, sucht einen jungen Mensch als Be-

dienter, der auch etwas französisch spricht; auch können noch sonst einige Engagisten placirt werden.

Stellegesuch.

Die Tochter eines höheren Staatsdieners aus der Umgegend, gesetzten Alters, katholisch, mehr für das Häusliche erzogen, wünscht in einem soliden Hause eine geeignete Stelle. Hiesige achtbare Personen können genügende Empfehlungen geben. Näheres Herrenstraße Nr. 32 im dritten Stock.

Stellegesuch. Ein Mädchen, das im Kochen gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 154 im zweiten Stock.

Stellegesuch. Ein braves, solides Mädchen, welches gut waschen, puzen, auch bürgerlich kochen kann, sowie das Gartengeschäft gut versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 3 im untern Stock.

Verlorenes. Es ist ein dunkelblaues Sonnenschirmchen verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Neuthorstraße Nr. 3 abzugeben.

Verlorenes. Montag Nacht ging in der Amalienstraße eine schwarzseidene Mantille mit Sammt und Spitzen besetzt, verloren. Der Finder wird gebeten, solche im Gasthaus zur Rose, am Mühlburgerthor, gegen gute Belohnung abzugeben.

Sonntag den 4. Juni hat sich ein junger, grauer Rattensänger verlaufen; derselbe trug ein gelb lackirtes ledernes Halsband mit Neusilberbeschlag. Der redliche Finder wolle ihn gegen gute Belohnung im Gasthaus zum König von England abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Häringe

verkauft billiger

C. Arleth.

Emser Kränchen,
Selterfer,
Homburger,
Schwalbacher,
Seilnauer,
Fachinger,

Langenbrücker,
Kiffinger Ragozzi,
Friedrichshaller,
Saidschüger,
Pilsnaer,
und

Rippoldsauer Mineral-Wasser

sind in frischer Füllung wieder zu haben bei

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Aechten Franzbranntwein,

vorzüglichem Malaga-Wein &c. &c. empfiehlt

C. Arleth.

2mal. Rechte russische
Geflügel-Bouillon
 empfiehlt
C. Arleth.

2mal. **Kirschenwasser u. Zwetschgen-**
Frühling. **wasser.**
 Zum Einmachen der Früchte verkaufe ich gutes
 Kirschenwasser à 48 und 54 kr., Zwetschgenwasser
 à 36 und 42 kr., Fruchtbranntwein à 32 kr. per
 Maas und höher.
Gustav Schmieder.

6mal. 4. Für die rühmlichst bekannte
Bleiche in Urach
jetzt in Mülhausen. nehme ich fortwährend Leinwand und Gebild zur
 besten Besorgung an.
Karl Benjamin Gebres,
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

3. **Wes-Anzeige.**
Frühling. Ich mache einem geehrten Publikum die er-
 gebenste Anzeige, daß ich auch diese Messe wieder
 mit den als vorzüglich und gut anerkannten
Schramberger Steingutwaaren,
 sowie mit **französischem Porzellan** (und einer
 großen Parthie Teller, Platten, Tassen u., welche
 bedeutend unter dem Fabrikpreis abgegeben werden)
 beziehe; ich werde die Preise auf's Billigste, jedoch
 aber fest stellen, und bitte um geneigten Zuspruch.
 Meine Bude befindet sich am Eingange der
 Kronenstraße auf der rechten Seite.
H. Kleinbeck jun.

by. **Wes-Anzeige.**
 Unterzeichneter empfiehlt sich während der Messe
 mit allerlei kupfernem, messingnem und eisernem
 Koch- und Backgeschirr, sowie mit noch sehr vielen
 in sein Geschäft einschlagenden Artikeln u. zu den
 allerbilligsten Preisen, und bittet um geneigten Zu-
 spruch.
 Seine Bude ist am Eck der Querreihe, gegen-
 über der Lammstraße.
G. Sutter, Hockupferschmied.

3. **Gebr. Erlanger**
Mühlh. **aus Ulm**
 empfehlen während der gegenwärtigen Messe
 ihr reichhaltiges Lager in
Sammt- und seidnen Bändern
 in den neuesten Dessins.
Verkauf en gros et en détail
 zu den niedrigsten Fabrikpreisen.
 Obiges Lager befindet sich einzig und allein
 nur Marstallseite, vom Schloß kommend rechts.

Beachtenswerth.
 Der Unterzeichnete empfiehlt hiemit sein gut
 assortirtes optisches Waarenlager, und macht nament-
 lich auf seine Brillengläser, welche fein geschliffen
 und genau berechnet sind, aufmerksam; sodann die
 jetzt so sehr gesuchten **London Smoke**, Rauch-
 gläser genannt.
 Ferner alle Sorten Fernröhre, Theater-Perspek-
 tive, Lorgnetten, Mikroskope, Loupen u. u.
 Das Lager befindet sich vis-à-vis der Herren-
 straße, zweite Bude links.
Rosenthal, Optiker.

Chocolade-Empfehlung.
 Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager
 aller Sorten **Chocolade** beziehe, so empfehle ich
 mich zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der
 billigsten und besten Bedienung.
 Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.
J. Ch. Bentmayer d. ä.
 vormals Joseph Erthal,
 aus Mannheim.

Gebrüder Becker
 aus Derlinghausen bei Bielefeld
 empfehlen ihr Lager in **Bielefelder**
Leinen, Taschentüchern, Handtüchern u. u.
 Dasselbe befindet sich wie gewöhnlich auf
 der Messe, Marstallseite.

Selbstverfertigte Eisenwaaren
 von
J. Jungfermann,
 Schlosser und Zeugschmied aus **Mainz,**
 bestehend in einer großen Auswahl **Bügeleisen**
 von 1 fl. 30 kr. bis 3 fl.; **Goffirmaschinen,**
 Pariser **Kohlpfannen, runden Kaffeebren-**
nern auf Kochherde, geschlossenen Brat- und
Backpfannen und sonst einschlagenden Artikeln.
 Man bittet, auf die Firma zu
 achten, weil die Bude sehr zugestellt ist.
 Dasselbe befindet sich Marstallseite, vis-à-vis der
 Adlerstraße.

Gypsfiguren!
 Der Unterzeichnete bezieht wiederum diese Messe
 mit einem großen Assortiment Gypsfiguren vom
 feinsten Alabastergyps, auf's Eleganteste in Frank-
 reich angefertigt.
 Es befinden sich darunter Thierstücke, Köpfe be-
 rühmter Personen, Statuen für Gärten, Zimmer,
 Consols u. s. w., und die Preise sind sehr billig
 gestellt von 6 kr. bis zu 10 fl.
 Der Stand befindet sich im äußern Zirkel vor
 dem Haus Nr. 13 am Eck der Karl-Friedrichstraße.
V. Marchetti,
 aus Toscana.

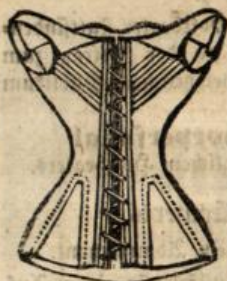
2mal.
Mühlh.

4. *2mal.*
Konigsberg
Mühlh.
Mühlh.
Frühling
Konigsberg

3. 4mal.

2. 3mal.
Frühling
Frühling
Wes-Anzeige

by.



Das
**Damen = Corsetten =
Lager**

des Unterzeichneten ist stets mit den bequemsten und neuesten Façonnen auf's Vollständigste in allen Preisen assortirt.

Meine Bude ist die Eckbude auf der Theaterseite Nr. 20,

vom Schloß aus rechts die erste.

Friedrich Böttner,
Corsettenfabrikant aus Stuttgart.

Für Damen!
Lina Bantler, Modistin
aus Stuttgart,

empfecht ihr reichhaltiges Lager in garnirten und ungarirten Herren- und Damenhüten, alle Arten Hauben, Kopfschmuck und überhaupt alle in ihr Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung sehr billig gestellter Preise, und bittet um geneigte Abnahme. Meine Bude befindet sich Theaterseite links.

Für Damen!

Der Unterzeichnete bezieht auch diese Messe wieder mit der Fabrikniederlage der

wirklich englischen Nähadeln

mit blauen Döhren, die den Faden nicht abschneiden, das Hundert in 4 verschiedenen No. zu 24, 30 und 36 kr. Langohrige Nähadeln für Kurzsichtige zum Guteinfäden, das Hundert 30 kr. Alle Sorten Stopf-, Strick-, Schnür- und Stahlnadeln zu den billigsten Preisen.

Karlsbader Stecknadeln, die sich nicht biegen und die Köpfe nicht verlieren, der Brief mit 400 Stück zu 6, 8, 10, 12 bis 18 kr., nach ihrer Größe.

Karlsbader Insektennadeln, das Hundert 10 kr.

Englische Scheeren, für deren Schnitt garantirt wird, von 15 bis 48 kr. das Stück, bei

W. Helm aus Frankfurt a. M.

Marshallseite, Hauptreihe, nach dem Schloß zweite Bude rechts, Nr. III.

Anzeige und Empfehlung.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfecht sich einem hohen Adel und verehrten Publikum, daß er wieder die Karlsruher Messe mit seinem reich assortirten Damen-Schuh- und Stiefellager bezogen, seine Bude ist wie immer Theaterseite am mittlern Durchgang.

Geschwister Schmitt aus Stuttgart

empfehlen ihre sehr große Auswahl **Blumen**; besonders machen sie noch auf sehr schöne Myrthenkränze aufmerksam, und bitten um geneigte Abnahme.

Geschwister **Schmitt.**

Die Bude befindet sich Marshallseite gegen dem Schloß.

Burkhardt Schaupp

aus Reutlingen

empfecht sich auch diese Messe wieder mit allen Sorten feinen und groben gestrickten Kinderhauben, Kitteln oder Jäckchen, geflöppelten Schwabenspielen und noch mehr in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den möglichst wohlfeilen Preisen.

Die Bude befindet sich am Eingang der Theaterseite, vis-à-vis Herrn Webermeister Dertel.



Ägyptischer Zauber = Palast mit 300 silbernen und vergoldeten Apparaten. Professor **Adolph Bils** aus Athen gibt jeden Tag während der Messe 2 Vorstellungen in der geheimen ägyptischen Zauberei, jede mit neuem Programm.

Erste Vorstellung 1/2 5 Uhr, zweite 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: I. 30 kr., II. 18 kr., III. 9 kr.

Die Sängersfamilie Ribinger
aus **Wien**

gibt heute, Donnerstag, eine musikalische Produktion im Gasthaus zum **Grünen Hof**. Anfang 1/2 2 Uhr. Abends in der **Sack'schen Brauerei**. Anfang 7 Uhr.

Mittheilungen
aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 28 vom 7. Juni 1854.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Regenten.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 17. Mai d. J. den Obersten und Kommandeur des Artillerieregiments, **Damian Ludwig**, zum Generalmajor zu befördern und zum Präsidenten höchstihres Kriegsministeriums zu ernennen; unter dem 18. Mai d. J. den bisherigen Registrator im großherzoglichen Geheimen Kabinet, **Geheimr. Adolph Kreidel** zum Hofsekretär mit dem Charakter als Geheimr. Sekretär, den Ministerialsekretär im Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten **Joseph Barbiche** zum Geheimen Kabinetregistrator und den bisherigen Kanzleihilfen **Friedrich Baumann** zum Kanzlisten im Hofsekretariat zu ernennen; unter dem 26. Mai d. J. die erledigte Obergerichtsstelle Bruchsal dem Obergerichtsrath **Sigelmüller** in Sinsheim und die hierdurch frei werdende Obergerichtsstelle Sinsheim dem Obergerichtsrath **Dorner** in Buchen zu übertragen; den Privatdozenten **Dr. König** an der Universität Freiburg zum außerordentlichen Professor zu ernennen; den Lehrer **Karl Rapp** am Lyceum zu Mannheim, den Lehramtspraktikanten **Friedrich Müller** am Gymnasium zu Lahr und den Lehramtspraktikanten **Thomas Heine mann** am Gymnasium zu Donaueschingen als Lehrer mit Staatsdiener-eigenschaft anzu-

3. Inul. Montag.

3. Montag.

4. Inul. Montag. Mittwoch.

3. Inul.

3. Montag.

Inul.

Inglif.

by.

stellen; die evangelische Pfarre Wilsberdingen, Dekanats Durlach, dem Pfarrer Friedrich Schumacher in Weiler zu übertragen.

Höchstlandesherrliche Verordnung, die Organisation der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Verleihung des Advokaten-titels an Rechtsanwalt Gräffe in Schopshelm betreffend.

Die Prüfung der Ingenieurkandidaten betreffend.

Die Abfertigungsbefugnisse des Nebenzollamtes I. zu Lörrach betreffend.

Die Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere betreffend.

Frankfurter Börse am 3. Juni 1854.

GELDSORTEN.

GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	375	—
Pistolen	9	32½	Preussische Thaler	1	46½
ditto Preuss.	10	4	5 Franken Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	43½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	33½			
20 Franken-Stücke	9	24	DISCONTO		3 7/8
Engl. Sovereigns	11	42			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

7. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7¼	27" 8"	Nordwest	unw. kl.
12 " Mitt.	+ 12	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 9,5"	West	"

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. Juni. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Neu einstudirt: **Fidelio**. Oper in zwei Aufzügen, von L. v. Beethoven. Florestan: Herr Ander, K. K. Kammerfänger aus Wien, als letzte Gastrolle. Leonore: Fr. Garrigues, vom Stadttheater zu Hamburg, als erste Gastrolle. Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Zu dem am **Freitag den 9. Juni**, unter gütiger Mitwirkung des K. K. Kammerfängers Herrn

Alois Ander, im hiesigen Hoftheater stattfindenden Konzerte erlaubt sich, da der Ertrag zum Vortheil desselben, ein hochvereheliches Publikum ergebenst einzuladen:

Das Chorpersonal des Großherzoglichen Hoftheaters.

Programm des Konzerts.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Vorher: **Am Klavier**. Lustspiel in einem Aufzuge von Th. Barrière und Jules Lorin. Nach dem Französischen frei bearbeitet von M. A. Grandjean.

Hierauf: Unter gütiger Mitwirkung des K. K. Kammerfängers Herrn **Ander**:

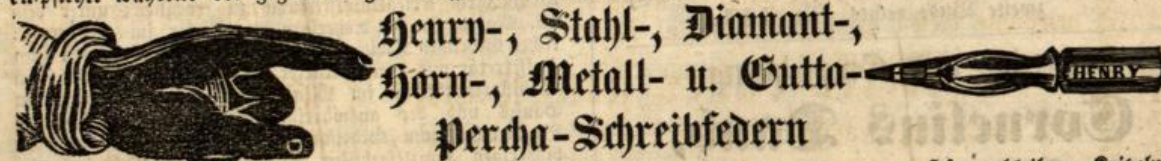
Konzert.

- 1) **Ouverture** zu der Oper „Coryanthe“ von E. M. v. Weber.
- 2) **Chor** (D Isis und Osiris) aus der „Zauberflöte“ von W. A. Mozart. (Männerchor).
- 3) **Die Thräne**, Lied von Rücken, gesungen von Frau Howig.
- 4) **Das Alpenhorn**, Lied von Alois Ander (mit obligatem Horn), vorgetragen von den Herren A. Ander und Schunke.
- 5) **Gebet** aus der Oper „Die Stimme von Portici“ von Auber. (Gesamtchor).
- 6) **Fantasia** über zwei russische Lieder für Violoncelle von F. Servais, vorgetragen von Herrn Eichhorn.
- 7) **Adelaide** von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn A. Ander unter Begleitung des Herrn Hofmusikdirektors Krug.
- 8) **Jägerchor** aus der Oper „Coryanthe“ von E. M. von Weber. (Männerchor).
- 9) **Duett** aus der Oper „Hernani“ von Verdi, gesungen von Frau Howig und Herrn A. Ander.

Handwritten notes:
 3.
 Anm.
 M.
 M.
 S.

JULES LE CLERC
 aus London und Berlin

empfiehlt während der gegenwärtigen Messe sein reichhaltiges Fabriklager acht englischer



**Henry-, Stahl-, Diamant-,
 Horn-, Metall- u. Gutta-
 Percha-Schreibfedern**

in 1000 diversen Sorten, welche allen Uebeln und Klagen, als: Rosten, Spreizeln, Hängenbleiben, Krizeln, Kräftig werden u., überhoben sind.

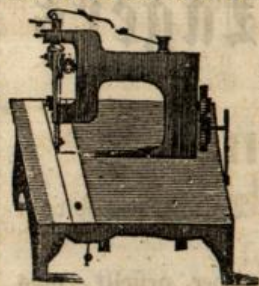
Verkauf en gros et en détail zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Probekarten mit 30 diversen Sorten, per Karte 18 kr., werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für selbigen Preis an Zahlung retour genommen. — Etwas ganz Neues in Federhaltern, wodurch man die Feder beliebig hart und weich stellen kann. Außerdem noch 70 diverse Sorten Stahlfederhalter, das Duzend von 4 kr. an.

Obiges Lager befindet sich wie immer Marktseite, vom Schloß kommend rechts, mit obiger Firma versehen.

Kommen, sehen und staunen!

Amerikanische Näh-Maschine

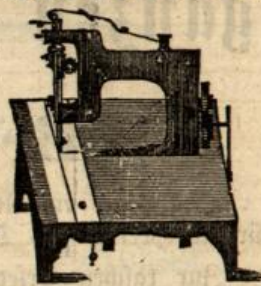


Durch Aufstellung von 20 Näh-Maschinen, stets baare Einkäufe, unseren colossalen Umsatz, sowohl im In- als Auslande, sind wir in Stand gesetzt, nicht allein

50 Procent

billiger, sondern zu wahrhaft fabelhaft billigen Preisen die neuesten und modernsten

Amerikanische Näh-Maschine.



Berliner Herren-Anzüge

fortzugeben.

Desßhalb empfehlen wir den geehrten Einwohnern Karlsruhe's, sowie der Umgegend unser großartiges Lager, welches in solcher Pracht und Eleganz, Geschmack und Solidität hier noch nie aufgestellt, zur geneigten Beachtung, **und ersuchen, unser Etablissement nicht mit jedem andern zu vergleichen.**

Denn nur bei uns findet der Geschmack des anspruchslosen Arbeiters, des vermögenderen Bürgers, ja selbst des raffinirtesten Stuzers gleichmäßig Befriedigung.

Preiscurant.

1 Frühjahr- oder Sommer-Zween von	5 fl. 30 kr. an,
1 dergleichen (superfein) von	7 fl. 30 kr. "
1 Ueberrock oder Frack von	10 fl. — kr. "
1 Sommerrock in Wolle von	3 fl. 30 kr. "
1 Beinkleid, das Neueste, von	2 fl. — kr. "
1 Jagd-, Regel-, Garten- oder Hausrock von	2 fl. 30 kr. "
1 Comptoir- oder Reitrock von	3 fl. 30 kr. "
Schlafröcke in Rips- Velour, Plüsch, Lama u. Sammet von	3 fl. — kr. "
Westen in allen nur erdenklichen Stoffen,	
1 Sommer-Anzug für 3 fl. 30 kr.	

Knaben-Anzüge in größter Auswahl.

Wer daher seinen Sommer-Anzug vortheilhaft und schön herstellen will, der versäume diesen günstigen Moment nicht.

Merke daher genau und komme

nach dem ersten preussischen Landes- und National-Haupt-Herren-Garderobe-Magazin
zum preussischen Adler

von

Gebrüder Kauffmann aus Berlin

in der Schloßreihe, Theaterseite, zweitletzte große Doppelbude.

Schloßreihe, Theaterseite, zweite Bude.

Schloßreihe, Theaterseite, zweite Bude.

2. 4. mul.
Königl.

Luml.

Ausverkauf

des

ganzen Modewaaren-Lagers

von

Benedict Höber jun.

Das Lager enthält noch eine reiche Auswahl Sommer-Waaren, sowohl für die Herren- als Damen-Toilette.

Zur raschen Erledigung derselben sind die Preise sehr nieder gestellt, was hiermit empfehlend angezeigt wird.

P.S. Auf Barèges, Jaconets und andere Stoffe von 12 à 15 fr. per Elle wird besonders aufmerksam gemacht.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Gülich, Bijouteriefabrikant mit Fam. und Hr. Näher, Bijouteriefabr. mit Frau von Pforzheim. Hr. Kast, Kfm. v. Gernsbach.

Deutscher Hof. Herr Kunz, Pdm. von Mannheim. Hr. Reinmuth, Stud. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Hr. Dr. Schulz, Part. m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Bantje, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Hr. Brauß, Kfm. v. Warmen. Hr. Sontheim, k. würt. Hofopernsänger v. Stuttgart. Hr. Wuisson, Hofgerichts-rath v. Bruchsal. Herr Bürger, Part. v. Enzweihingen. Hr. Limpert, Kfm. v. Mannheim. Herr Limpert, Kfm. v. Zittau. Herr Hagenbuch, Rent. mit Fam. v. Berlin. Hr. Meiner m. Fam. u. Bed. v. Montbéliard. Hr. Norei m. Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Dörr, Kfm. v. Hanau.

Erbprinzen. Se. Durchl. Prinz Rud. v. Thurn und Taxis m. Begl. u. Bed. v. Heidelberg. Sr. Excell. Baron Krüdener, kais. russ. Gesandter mit Bed. von Petersburg. Hr. v. Stolipin, kais. russ. Gesandter am großh. bad. Hofe m. Bed. v. Baden. Herr Kleh, k. k. Generalmajor von Mannheim. Hr. Sibot und Hr. v. Louvincourt, Propr. v. Paris. Hr. Senator Siebert von Frankfurt. Herr F. Laub, Künstler von Weimar. Herr Federlin, Rent. mit Frau u. Bed. v. Frankfurt. Herr Sartorius, Anwalt v. Landau. Hr. Hildebrand, Kfm. v. Leipzig. Herr Mann, Rent. m. Frau v. Straßburg. Hr. Hildeberger, Rent. v. Bamberg. Hr. Stöpel, Rent. v. Landau. Hr. F. Keil, Rent. v. Leipzig. Hr. Hahn, Rent. m. Frau v. Worms. Hr. Frivas, Rent. v. Paris. Hr. Balette, Propr. mit Frau daher. Hr. Sarasin, Rent. v. Frankfurt. Hr. Burk u. Hr. Kurz, Kaufl. v. Grefeld. Hr. Wochner, Kfm. v. Venepp. Herr Böcking, Anwalt mit Fam. und Bed. von Landau. Hr. Baron v. Hardenbruch, Rent. m. Bed. aus Holland. Hr. Graf v. Sirmayr, k. k. Oberlieutenant v. Rastatt. Hr. v. König, v. Drelli, Weber und Khun, k. k. Hauptl. daher.

Goldener Adler. Hr. Siegel, Registrator v. Bruchsal. Hr. Wagner, Bijouteriefabr. m. Frau v. Pforzheim. Frau Wittmann m. Fam. v. Eppingen.

Goldener Karpfen. Hr. Schwab, Part. v. Rothweil. Hr. Reinhold u. Hr. Siegel, Part. v. Pforzheim.

Hr. Stern, Kfm. v. Dörzbach. Hr. Kistling, Kfm. von Baden. Hr. Sengenbach und Hr. Dörfinger, Part. von Pforzheim.

Hof von Holland. Hr. Larcanger, Kfm. v. Straßburg. Hr. Wedel, Lieut. a. Destr. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Michelsfeld. Herr Höfler, Kfm. von Augsburg. Hr. Kartwinkel, Stud. v. Heidelberg.

Ritter. Hr. Müller, Ingenieur m. Fam. v. Stuttgart. Hr. Bloch, Kfm. m. Fam. von Mannheim. Herr Mohr, Fabrikant v. Dinkelspiel. Frau Weitenheimer m. Tochter von Waiblingen. Frau Gräfin v. Gilmensee von München.

Rothes Haus. Hr. Kern, Steuerrevisor v. Konstanz. Freisrl. v. Knöring v. Petersburg. Hr. Gentmayer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Raub, Inspektor v. Hagenbach. Hr. Fuß, Kas. u. Schober, Graveure v. Pforzheim. Hr. Griessel, Aktuar daher. Hr. Jung, Gastw. m. Fam. u. Bed. von Landau. Hr. Bronner, Partikulier v. Kandel. Hr. Dr. Schlegel m. Fam. daher.

Sonne. Hr. Dittler, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Stelberger, Kfm. v. Eppingen. Hr. Müller, Kfm. v. Ulm.

Weißer Bär. Herr Schachleitner, Sekretär von Bruchsal. Hr. Hübsch, Kfm. v. Dörsbach. Hr. Becker, Kfm. v. Wallstadt. Hr. Stein m. Frau v. Kappelrodek.

Wiener Hof. Hr. Dick, Def. von Freistett. Herr Krebs, Def. v. Eichersheim. Hr. Kraus und Hr. Weil, Handelsl. v. Hechingen. Hr. Kohlbecker, Kfm. v. Rothensfeld. Hr. Weißgerber, Fuchs u. Ebfler, Handelsl. von Bruchsal. Hr. Bernauer, Gemeinderath v. Durmersheim.

Zähringer Hof. Herr Hornis, Kfm. v. Antwerpen. Hr. Stoll, Kfm. v. Straßburg. Herr Dreifuss, Kfm. v. Worms. Hr. Dreifuss, Fabr. u. Frau Schmidt v. Mannheim. Hr. Bez u. Hr. Süskind, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Groos u. Hr. Kübeleberle, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Weingärtner, Kfm. von Edigheim. Frau Bauer u. Frau Fischer v. Rastatt. Hr. Verbouillet, Propr. m. Fam. von Paris. Miß Knos m. Fam. a. England.

In Privathäusern.

Bei geh. Hofrath Feldbausch: Herr F. Feldbausch von Mannheim. — Bei geh. Hofrath Dr. Bauer: Hr. Theob. Bannwarth, Cand. pharm. v. Freiburg. — Bei Part. J. R. Kamm: Hr. Kamm v. Mannheim. — Bei Kfm. G. Dollmättsch: Hr. G. Hornes, Kfm. v. Antwerpen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.